

Kommentar zum Arbeitsblatt für

Erklärung des Arbeitsblattes

Auf der KV "Stadt" sieht man, dass die drei Töne des Dreiklages und der dazugehörige Grundton untereinander notiert werden.

Die Zählzeiten zeigen, wie lang ein Akkord gespielt werden muss.

Der Taktstrich zeigt, dass ein Takt 4 Zählzeiten enthält.

Das Wiederholungszeichen steht in der ersten Zeile nur auf der rechten Seite, weil automatisch von Anfang an wiederholt wird. In der zweiten Zeile steht es sowohl auf der linken wie auf der rechten Seite, weil wir uns mitten im Stück befinden.

Unter den "Noten" sieht man die Rhythmusbegleitung und eine Übeklavieratur.

Methodischer Ablauf

- Das Lied hören und singen.
- Den Begleitrhythmus einüben.
- Den Begleitrhythmus zum Stück dazu spielen.
- Den Rhythmus nur zum eigenen Singen dazu spielen.
- Das Arbeitsblatt besprechen und die o.g. Zeichen lesen.
- Die Dreiklänge üben. Wie viel die Schüler/innen spielen, bleibt ihnen überlassen: sie können entweder alle drei Töne eines Dreiklages, zwei Töne oder nur einen Ton aus dem Dreiklang spielen. Es kann zuerst trocken auf dem Arbeitsblatt geübt werden.
- Danach entscheidet sich jede/r Schüler/in frei, welche Stimme er/sie spielen möchte. Dann geht es an die Instrumente. Natürlich können und sollten auch Stabspiele, der E-Bass und ggf. Gitarren einbezogen werden. Man kann sogar eine Einheit einschieben, in der alle Schüler/innen die Gitarrengriffe für die notwendigen Akkorde lernen (falls so viele Instrumente zur Verfügung stehen).
- Am Ende singt eine Gruppe, eine zweite spielt den Rhythmus und eine dritte die Dreiklänge.